

Absender:

SPD-Fraktion im Rat der Stadt

23-21610

Antrag (öffentlich)

Betreff:

Ein Ort für alle

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

14.06.2023

Beratungsfolge:

Verwaltungsausschuss (Vorberatung)
Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung)

Status

20.06.2023

N

27.06.2023

Ö

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten, im Stadtgebiet von Braunschweig einen - gut zu erreichenden - Ort zu finden und zur Verfügung zu stellen, an dem sich Menschen auch spät abends in Gruppen treffen können, um Musik zu hören oder selbst zu spielen, ohne andere zu stören.

Sachverhalt:

Viele (nicht nur) junge Menschen treffen sich vor allem in der Sommerzeit gerne draußen im öffentlichen Raum, um Musik zu hören und gemeinsam freie Zeit zu verbringen. Häufig wird dabei auch in größeren Gruppen gegessen und getrunken sowie laut geredet. Die Parkanlagen Braunschweigs bieten dafür vielfältige Möglichkeiten. Durch angrenzende Wohnbebauung kommt es leider immer wieder zu Konflikten zwischen den Anwohner*innen sowie Ruhe suchenden Parkbesucher*innen auf der einen Seite und den feiernden Menschen auf der anderen Seite. Ein öffentlicher Ort, der dem Bedürfnis der feiernden Menschen angeboten werden kann, die teils auch bis spät in die Nacht laut Musik hören wollen, könnte die Situation entschärfen. Voraussetzung dafür, dass dieser „Ort für alle“ auch angenommen wird, wäre aber eine möglichst innenstadtnahe, zumindest aber verkehrsgünstige Lage. Möglicherweise könnte sich ein solcher Ort dann auch zu einem Treffpunkt der Kulturszene entwickeln, an dem junge Künstler*innen vor Publikum erste Auftrittsmöglichkeiten erhalten. Schon vor Jahren hatte der Verein Kufa e. V. auf diesen Bedarf hingewiesen.

Gez. Annette Schütze

Anlagen:

keine